



STIFTUNG  
MOZARTEUM  
SALZBURG

# MOZART WOCHE 2012

27. JÄNNER – 5. FEBRUAR

Konzerte  
Wissenschaft  
Museen  
Mozartwoche

## MOZARTWOCHE 2012

Die Uraufführung eines neuen Projekts der Choreographin Sasha Waltz und des Komponisten Mark Andre, Mitsuko Uchida als „Artist in Residence“, Mark Andre als „Composer in Residence“, Mozart im Zentrum der Programme sowie ein eigener Zyklus mit dem Minguet Quartett – das sind einige der Kernelemente der Mozartwoche 2012.

### Aufbruch! Und eine neue Frage

Die Mozartwochen der vergangenen Jahre waren vom Aufbruch ins Neue geprägt. Mozarts Musik stand immer im Zentrum und wurde mit neuen Klängen kombiniert. Diese Begegnungen unterschiedlicher musikalischer Sprachen in einem Konzert verfolgten das Ziel, ein neues, sensibleres, aufmerksameres Hören zu ermöglichen – sowohl der Musik von Mozart als auch der zeitgenössischen Musik.

Die Mozartwoche 2012 nimmt diesen programmatischen Faden auf, geht aber zugleich einen Schritt weiter und stellt eine neue Frage: Kann es künstlerische Formen abseits des klassischen Konzert-Formates geben, in denen Mozart und zeitgenössische Musik auch Elemente szenischer und performativer Arbeit sind? Wie kann man über die Entwicklung einer künstlerischen Situation nachdenken, in der Kunstformen, die einander sonst kaum direkt begegnen, frei in Kontakt miteinander gebracht und auf das Potenzial ihrer gegenseitigen Wirkung hin befragt werden – nämlich Musik im klassischen Konzert-Format auf der einen, die darstellenden Künste auf der anderen Seite? Was für eine Art von Begegnung kann das sein, von

Stücken und Formen, vor allem auch: von Künstlern aus unterschiedlichen Szenen? Was für ein Projekt kann aus einer solchen Begegnung entstehen, wie kann sich darin das Hören der Musik und die Wahrnehmung des Performativen entfalten – und wie können Mozart und zeitgenössische Musik in diesem Kontext Feld und Gegenstand der Begegnung sein?

### Ein choreographisches Konzert

Sasha Waltz ist eine der international führenden Choreographinnen unserer Zeit. Im Frühjahr 2009 habe ich sie gefragt, ob sie sich vorstellen könnte, sich im Rahmen ihrer künstlerischen Arbeit mit Mozarts Musik zu beschäftigen, und zugleich – wie so oft in ihren Arbeiten – über die Einbeziehung von zeitgenössischer Musik nachzudenken.

Seit dieser ersten Begegnung ist aus dem Hören von Mozarts Musik, aus weiteren Gesprächen und mit dem Vorschlag von Sasha Waltz, den Komponisten Mark Andre als künstlerischen Partner einzuladen, ein Projekt gewachsen, das in der Mozartwoche 2012 uraufgeführt werden wird: „gefaltet“ (Arbeitstitel) – ein choreographisches Konzert von Sasha Waltz und Mark Andre. Musiker und Tänzer werden gemeinsam mit Sasha Waltz und Mark Andre ein szenisches Projekt erarbeiten, mit Musik von Mozart und von Mark Andre, mit Musikern und Tänzern gemeinsam auf der Bühne – ein Projekt also „jenseits konventioneller Hierarchien der Künste und Künstler“ (Sasha Waltz). Als Musiker konnten Carolin Widmann (Violine), Nicolas Altstaedt (Violoncello) und Alexander Lonquich (Klavier) gewonnen werden. Mit dieser Uraufführung wird die Mozartwoche 2012 eröffnet werden.

### Mozart und Moderne

Dem Komponisten **Mark Andre** wird man als „Composer in Residence“ außer in dem Projekt mit Sasha Waltz auch in Orchester- und Kammermusikkonzerten, in einem Gesprächskonzert sowie in Nachtkonzerten begegnen können. Er wird das programmatische Zentrum der Begegnung von Mozart und zeitgenössischer Musik in der Mozartwoche 2012 sein. Im Bereich der modernen Musik haben wir zudem eine Konzertserie der Begegnung von Mozart mit Werken von Arnold Schönberg gestaltet.

### Artists in Residence

Die Pianistin **Mitsuko Uchida** wird in diesem Programmteil beispielsweise ein Klavierkonzert von Mozart mit dem Klavierkonzert von Arnold Schönberg kombinieren – gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Pierre Boulez. Mitsuko Uchida wird als „**Artist in Residence**“ der Mozartwoche 2012 diesen Programmfaden auch in ihrem Klavier-Recital aufgreifen. In diesem sowie in einem weiteren Kammerkonzert wird sie in Salzburg zudem erstmals gemeinsam mit jungen Künstlern im Konzert zu erleben sein: mit dem Pianisten Jonathan Biss und mit dem Quatuor Ébène.

Ebenso „in residence“ bei der Mozartwoche 2012: Das **Minguet Quartett**, eines der führenden jungen Streichquartette unserer Zeit. Das Quartett wird (ausgehend von Arnold Schönbergs zweitem Streichquartett mit Sopran) einen Zyklus von Streichquartetten mit Stimme gestalten, zu dem sich Mozarts Klarinettenquintett sowie sein Oboenquartett gesellen werden.

In diesem Zyklus werden der Bariton Christian Gerhaher sowie die Sopranistinnen Mojca Erdmann und Claron McFadden in den Solopartien zu erleben sein.

### **Mozart im Zentrum**

Mozart und führende Mozart-Interpreten stehen im Zentrum der weiteren Programme der Mozartwoche 2012: Als Dirigenten werden Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Ivor Bolton, Ivan Fischer, John Eliot Gardiner, René Jacobs, Louis Langrée, Marc Minkowski, András Schiff sowie Peter Rundel zu Gast sein. Zudem wird der junge Dirigent David Afkham sein Debut in der Mozartwoche geben. Die drei Konzerte der Wiener Philharmoniker stehen, wie seit Beginn der Mozartwoche vor mehr als 50 Jahren, wieder im Mittelpunkt des Festivals – in der Mozartwoche 2012 geleitet von Daniel Barenboim, Pierre Boulez und Ivan Fischer. Zum ersten Mal wird zudem das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in der Mozartwoche zu Gast sein, unter der Leitung von John Eliot Gardiner. Wie auch in den letzten Jahren werden die Musiciens du Louvre · Grenoble unter der Leitung von Marc Minkowski erneut zu Gast sein. In Orchester- und Kammerkonzerten haben wir u. a. als Solisten Emanuel Ax, Nicolas Altstaedt, Annette Dasch, Mojca Erdmann, das Hagen Quartett, Patricia Kopatchinskaja, Alexander Lonquich, Miklós Perényi, Radu Lupu, András Schiff, Carolin Widmann, Jörg Widmann und andere in die Mozartwoche eingeladen.

### **Mozarts Originalinstrumente und -handschriften**

Auch in diesem Jahr werden Mozarts Originalinstrumente zu hören sein: Mozarts Hammerflügel (mit Robert Levin) und

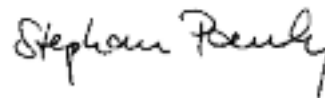
Mozarts Violine. Zudem werden zwei von Mozarts originalen Notenhandschriften aus dem Besitz der Stiftung Mozarteum im Großen Saal des Mozarteums vor und nach einem Konzert zu sehen sein, in dem die Stücke auch erklingen.

### **Abschied von Salzburg**

Nach der Mozartwoche 2012 werde ich mich als künstlerischer Leiter und kaufmännischer Geschäftsführer von der Stiftung Mozarteum und von Ihnen nach fast 10 Jahren in Salzburg verabschieden, da ich ab 1. März 2012 als Intendant die Alte Oper Frankfurt leiten werde. Die Gestaltung der Mozartwoche ab 2013 wird in den Händen meiner Nachfolger Marc Minkowski (als künstlerischer Leiter der Mozartwoche) und Matthias Schulz (als Leiter des Konzertbereiches und kaufmännischer Geschäftsführer) liegen.

Ich wünsche Ihnen allen anregende Hörerlebnisse in der Mozartwoche 2012 – und meinen Nachfolgern Marc Minkowski und Matthias Schulz alles erdenklich Gute, viel Erfolg und viel Freude beim Nachdenken über die zukünftige künstlerische Gestalt der Mozartwoche, bei der Entwicklung inhaltlicher Schwerpunkte und Programme sowie natürlich im Kontakt mit den Künstlern und Ihnen als Besuchern dieses wunderbaren Festivals!

Herzlich, Ihr



Stephan Pauly

*Künstlerischer Leiter, kaufmännischer Geschäftsführer*

# MOZART WEEK 2012

The world première of a new project by choreographer Sasha Waltz and composer Mark Andre, Mitsuko Uchida as Artist in Residence, Mark Andre as Composer in Residence, Mozart as the focal point of the programmes, and a series devoted to the Minguet Quartet – these are some of the key elements of the 2012 Mozart Week.

## A new departure – and a new question

The Mozart Weeks of recent years were marked by a new departure. Mozart's music, always the central focus, was combined with contemporary music. The aim of these concerts, staging encounters between different musical languages, was to offer a new kind of listening experience – more sensitive, more attentive – for both Mozart and contemporary music.

The 2012 Mozart Week takes up this programmatic idea and carries it a step further, posing a new question: can there be artistic forms, apart from the classic concert format, in which Mozart and contemporary music are also elements of staged and performative work?

How can we think about the development of an artistic situation where forms of art which otherwise rarely come into direct contact might be brought together without constraints and questioned about the potential of their mutual influence – music in the classic concert format on the one hand, dramatic art on the other? What kind of encounter could that be? What kind of encounter of works and forms – and above all, of musicians from various music



scenes? What kind of project might evolve from such an encounter? How can the listening experience and the perception of the performative develop – and how can Mozart and contemporary music be the field and the object of this encounter?

### A choreographic concert

Sasha Waltz is one of the leading international choreographers of our day. In spring 2009, I asked her whether she could imagine using Mozart's music in the course of her work, and at the same time – as so often in her works – to think about including contemporary music.

From this initial conversation, from listening to Mozart, from further conversations and with Sasha Waltz's suggestion of inviting the collaboration of the composer Mark Andre, a project has taken shape, to be premiered at the 2012 Mozart Week: *folded* (working title) – a choreographic concert by Sasha Waltz and Mark Andre. Musicians and dancers, together with Sasha Waltz and Mark Andre, will work out a staged project with music by Mozart and Mark Andre, with musicians and dancers on stage together – a project “beyond the conventional hierarchies of artists and the arts” (Sasha Waltz). The musicians will be Carolin Widmann (violin), Nicolas Altstaedt (cello) and Alexander Lonquich (piano). This world première will open the 2012 Mozart Week.

### Mozart and contemporary music

As the central figure in the 2012 encounter between Mozart and contemporary music, **Mark Andre**, Composer

in Residence, will also be represented in orchestra and chamber-music concerts, a concert with discussion, and late-night concerts. In the field of modern music, we have also planned a concert series juxtaposing Mozart with works by Arnold Schoenberg.

### Artists in Residence

This section of the programme will include the pianist **Mitsuko Uchida** as soloist in concertos by Mozart and Schoenberg, with the Vienna Philharmonic conducted by Pierre Boulez. As 2012 Artist in Residence, Mitsuko Uchida will continue this theme in her piano recital. Here as well as in a further chamber concert, she will be – for the first time in Salzburg – joined in performance by young musicians: the pianist Jonathan Biss and the Quatuor Ébène.

Also in Residence at the 2012 Mozart Week is the **Minguet Quartet**, one of today's leading young string quartets. Following the example of Schoenberg's second String Quartet with soprano, we have planned a series of string quartets with voice, with the addition of Mozart's Clarinet Quintet and Oboe Quartet.

The vocal soloists will be the baritone Christian Gerhaher and sopranos Mojca Erdmann and Claron McFadden.

### Focus on Mozart

Mozart and leading Mozart performers are the focal point of the other 2012 Mozart Week programmes. Guest conductors will be Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Ivor

Bolton, Ivan Fischer, John Eliot Gardiner, René Jacobs, Louis Langrée, Marc Minkowski, András Schiff and Peter Rundel, and the young conductor David Afkham will make his début at the Mozart Week.

Once again this year – as ever since the inception of the Mozart Week more than 50 years ago – the three Vienna Philharmonic concerts, conducted by Daniel Barenboim, Pierre Boulez and Ivan Fischer, are at the centre of the festival. For the first time, we welcome the Bavarian Radio Symphony Orchestra under John Eliot Gardiner and, as in recent years, the Musiciens du Louvre-Grenoble with conductor Marc Minkowski. Soloists invited to the orchestra and chamber-music concerts include Emanuel Ax, Nicolas Altstaedt, Annette Dasch, Mojca Erdmann, the Hagen Quartet, Patricia Kopatchinskaja, Alexander Lonquich, Miklós Perény, Radu Lupu, András Schiff, Carolin Widmann and Jörg Widmann.

### **Mozart's original instruments and autographs**

Performances will again be given on Mozart's original instruments: his fortepiano (played by Robert Levin) and his violin. Two of Mozart's original manuscripts will be on view in the Large Concert Hall before and after a concert at which the piece will be performed: Mozart's piano variations on "Ah, vous dirai-je, Maman" K. 265 and the Sonata in A major K. 331, played by Fazil Say.

### **Farwell to Salzburg**

At the end of the 2012 Mozart Week, I will be leaving my position as Artistic Director and General Manager of the

Mozarteum Foundation after almost ten years, to take up the post of Intendant (Artistic Director) and General Manager of the „Alte Oper“ concert hall in Frankfurt from 1 March, 2012. The planning of the 2013 Mozart Week will be in the hands of my successors Marc Minkowski (as Artistic Director of Mozart Week) and Matthias Schulz (as Director of the Concert Department and Managing Director).

I wish you stimulating listening experiences in 2012 – and Marc Minkowski and Matthias Schulz great pleasure and success in planning the future shape of the Mozart Week, in developing focal points and programmes, and of course in meeting the musicians and you, the audience, involved in this wonderful festival.



Stephan Pauly  
*Artistic Director and General Manager*

# KÜNSTLER ARTISTS

---

## „GEFALTET“ – EIN CHOREOGRAPHISCHES KONZERT

Sasha Waltz, Mark Andre, Sasha Waltz & Guests,  
Carolin Widmann, Nicolas Altstaedt, Alexander  
Lonquich, Thomas Schenk, Beate Bormann

---

## DIRIGENTEN / LEITUNG

David Afkham, Daniel Barenboim, Ivor Bolton,  
Pierre Boulez, Douglas Boyd, Ivan Fischer,  
Sir John Eliot Gardiner, René Jacobs, Louis Langrée,  
Marc Minkowski, Peter Rundel, András Schiff

---

## ORCHESTER

Camerata Salzburg, Cappella Andrea Barca,  
Les Musiciens du Louvre · Grenoble, Mozarteumorchester  
Salzburg, Symphonieorchester des Bayerischen  
Rundfunks, Sinfonieorchester der Universität  
Mozarteum, Wiener Philharmoniker

---

## SÄNGER

Colin Balzer, Annette Dasch, Mojca Erdmann,  
Christian Gerhaher, Julia Lezhneva, Claron McFadden,  
Marita Solberg, Nathalie Stutzmann, Luca Titotto

---

## SOLISTEN

Nicolas Altstaedt, Emanuel Ax, Jonathan Biss,  
Gerold Huber, Sharon Kam, Patricia Kopatchinskaja,  
Robert Levin, Radu Lupu, Ramón Ortega Quero,  
Miklós Perény, Fazil Say, András Schiff,  
Peter Sigl, Frank Stadler, Janne Thomsen,  
Mitsuko Uchida, Dénes Várjon,  
Carolin Widmann, Jörg Widmann

---

## ENSEMBLES & CHÖRE

Estonian Philharmonic Chamber Choir, Hagen Quartett,  
Minguet Quartett, oenm . oesterreichisches ensemble  
für neue musik, Quatuor Ébène

# ÜBERSICHT OVERVIEW

27.01  
Freitag

17.30 Film *LT Kammer Spiele*  
„Garten der Lüste – Die Choreographin Sasha Waltz“

19.30 **#01** Choreographisches Konzert *LT*  
Sasha Waltz, Mark Andre, Sasha Waltz & Guests,  
Carolin Widmann, Nicolas Altstaedt, Alexander  
Lonquich u. a.

28.01  
Samstag

11.00 **#02** Orchesterkonzert *MO*  
Cappella Andrea Barca, Andrés Schiff

15.00 **#03** Kammerkonzert *MO*  
Christian Gerhaher, Gerold Huber, Sharon Kam,  
Minguet Quartett

19.30 **#04** Orchesterkonzert *GF*  
Wiener Philharmoniker, Pierre Boulez, Mitsuko Uchida

29.01  
Sonntag

11.00 **#05** Orchesterkonzert *MO*  
Cappella Andrea Barca, Andrés Schiff

13.30 Film *LT Kammer Spiele*  
„Dialoge 09 – Neues Museum“

15.00 **#06** Choreographisches Konzert *LT*  
Sasha Waltz, Mark Andre, Sasha Waltz & Guests,  
Carolin Widmann, Nicolas Altstaedt, Alexander  
Lonquich u. a.

19.30 **#07** Orchesterkonzert *GF*  
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks,  
Sir John Eliot Gardiner, Emanuel Ax

30.01  
Montag

11.00 **#08** Orchesterkonzert *MO*  
Camerata Salzburg, Louis Langrée, Carolin Widmann

15.00 **#09** Gesprächskonzert *WS*  
Robert Levin, Frank Stadler, Peter Sigl

19.30 **#10** Orchesterkonzert *MO*  
Mozarteumorchester Salzburg, David Afkham,  
Mojca Erdmann

21.45–22.10 Nach(t)stücke 1 *MO*  
oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik,  
Peter Rundel

31.01  
Dienstag

11.00 **#11** Orchesterkonzert *MO*  
Sinfonierchester der Universität Mozarteum,  
Douglas Boyd

17.00 **#12** Porträtkonzert Mark Andre *SO*  
oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik,  
Peter Rundel

31.01  
Dienstag

19.30 **#13** Solistenkonzert *MO*  
Mitsuko Uchida, Jonathan Biss

21.45–22.00 Nach(t)stücke 2 *MO*  
oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik

01.02  
Mittwoch

11.00 **#14** Kammerkonzert *MO*  
Hagen Quartett

15.00 Künstlergespräch *WS*  
René Jacobs

19.30 **#15** Orchesterkonzert *GF*  
Wiener Philharmoniker, Ivan Fischer, Radu Lupu

02.02  
Donnerstag

11.00 **#16** Solistenkonzert *MO*  
Patricia Kopatchinskaja, Fazil Say

15.00 Künstlergespräch *WS*  
Mitsuko Uchida

19.30 **#17** Orchesterkonzert *MO*  
Camerata Salzburg, René Jacobs, Jörg Widmann

21.30–21.50 Nach(t)stücke 3 *MO*

03.02  
Freitag

11.00 **#18** Kammerkonzert *MO*  
Mitsuko Uchida, Quatuor Ébène

15.00 **#19** Gesprächskonzert *SO*  
Mojca Erdmann, Ramón Ortega Quero, Minguet Quartett

19.30 **#20** Orchesterkonzert & Nach(t)stücke 4 *HM*  
Les Musiciens du Louvre · Grenoble · Mare Minkowski,  
Estonian Philharmonic Chamber Choir, Marita Solberg,  
Julia Lezhneva, Nathalie Stutzmann, Colin Balzer,  
Luca Titotto, Claron McFadden, Minguet Quartett

04.02  
Samstag

11.00 **#21** Kammerkonzert *MO*  
Claron McFadden, Jörg Widmann, Janne Thomsen,  
Carolin Widmann, Nicolas Altstaedt, Dénes Várjon,  
Minguet Quartett

19.30 **#22** Orchesterkonzert *GF*  
Wiener Philharmoniker, Daniel Barenboim

05.02  
Sonntag

11.00 **#23** Solistenkonzert *MO*  
András Schiff, Miklós Perényi

19.30 **#24** Orchesterkonzert & Nach(t)stücke 5 *MO*  
Mozarteumorchester Salzburg, Ivor Bolton, Annette Dasch

Stiftung Mozarteum: **MO** Großer Saal **WS** Wiener Saal  
**GF** Großes Festspielhaus, **HM** Haus für Mozart  
**SO** Universität Mozarteum, Solitär, **LT** Landestheater Salzburg



# 27.01

Freitag

17.30 Salzburger Landestheater / Kammerspiele  
Film (s. S. 50)

---

„Garten der Lüste – Die Choreographin Sasha Waltz“  
Garden of Earthly Delights – the choreographer Sasha Waltz  
Ein Film von Brigitte Kramer. ARTE/ZDF 2006, 60 Min.

---

Eintritt frei

19.30 Salzburger Landestheater #01

## „gefaltet“

Ein choreographisches Konzert  
von Sasha Waltz und Mark Andre

---

Werke von  
**Mozart und Mark Andre**

*Uraufführung*

<b>SASHA WALTZ</b>	REGIE, CHOREOGRAPHIE
<b>MARK ANDRE</b>	KOMPOSITION
<b>SASHA WALTZ &amp; GUESTS</b>	TANZ, CHOREOGRAPHIE
<b>CAROLIN WIDMANN</b>	VIOLINE
<b>NN</b>	VIOLA
<b>NICOLAS ALTSTAEDT</b>	VIOLONCELLO
<b>ALEXANDER LONQUICH</b>	KLAVIER
<b>THOMAS SCHENK</b>	BÜHNE
<b>BEATE BORMANN</b>	KOSTÜM

---

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests  
in Koproduktion mit der Stiftung Mozarteum Salzburg;  
in Kooperation mit dem Salzburger Landestheater.

Made in Radialsystem®

*Sasha Waltz & Guests wird gefördert  
aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin.*

Weitere Vorstellung am 29.01.2012 um 15.00 Uhr

Preise III

## „gefaltet“

*folded*. A choreographic concert  
by Sasha Waltz and Mark Andre

The first collaboration by Sasha Waltz and Mark Andre is very much in the spirit of dialogue: contemporary compositions by Mark Andre and selected works by Wolfgang Amadeus Mozart form the musical field of experiment for dancers and musicians, choreographer and composer. **The world première of *folded* (working title) opens the 2012 Mozart Week.**

The study of contemporary and classical compositions is a focal point of Sasha Waltz's work. Hans Peter Kuhn composed the music for her *Körper* and *noBody*; for *S*, the second part of the *Körper Trilogy*, she enlisted the services of the composer Jonathan Bepler. In 2003, Rebecca Saunders provided the musical basis for the choreographic installation *insideout*. For her 2004 choreography *Impromptus*, Waltz worked for the first time with existing music by Franz Schubert. Wolfgang Rihm's *Jagden und Formen (Zustand 2008)* marked a further stage in her development of contemporary concert performances.

In the field of music theatre, Sasha Waltz aims to provide for dancers, musicians and singers an equivalent opportunity for performance and a collective presence beyond the conventional hierarchies of artists and the arts. With *Dido & Aeneas* (2004), she gained access to a new artistic world: that of choreographic opera. Other works followed, including *Medea* (2007) and *Passion* (2010), both in collaboration with the contemporary French composer Pascal Dusapin. She is currently working together with the Japanese composer Toshio Hosokawa: his opera *Matsukaze* will be premièred in 2011 in a choreography by Sasha Waltz.

## „gefaltet“

Ein choreographisches Konzert  
von Sasha Waltz und Mark Andre

Die erste gemeinsame Zusammenarbeit von Sasha Waltz und Mark Andre steht ganz im Zeichen des Dialogs: Zeitgenössische Kompositionen von Mark Andre und ausgewählte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart bilden das musikalische Experimentierfeld für Tänzer und Musiker, Choreographin und Komponisten. **Die Uraufführung „gefaltet“ (Arbeitstitel) eröffnet die Mozartwoche 2012.**

Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen und klassischen Kompositionen ist ein Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit von Sasha Waltz. Für ihre Stücke „Körper“ und „noBody“ komponierte Hans Peter Kuhn die Musik, für „S“, den Mittelteil der „Trilogie des Körpers“, konnte sie den amerikanischen Komponisten Jonathan Bepler gewinnen. 2003 schuf Rebecca Saunders die musikalische Grundlage für die choreographische Installation „insideout“. 2004 arbeitete Sasha Waltz für ihre Choreographie „Impromptus“ dann erstmals mit bereits bestehender Musik von Franz Schubert. Das Werk „Jagden und Formen (Zustand 2008)“ von Wolfgang Rihm markierte eine weitere Etappe in der Erarbeitung zeitgenössischer Konzertformen.

Im Bereich des Musiktheaters verfolgt die Choreographin das Ziel, Tänzern, Musikern und Sängern eine darstellerische Äquivalenz und kollektive Präsenz jenseits konventioneller Hierarchien der Künste und Künstler zu ermöglichen. Mit „Dido & Aeneas“ erschloss sie sich 2004 eine neue künstlerische Welt: die choreographische Oper. Es folgten u. a. 2007 „Medea“ und 2010 „Passion“, die künstlerische Zusammenarbeit mit dem zeitgenössischen französischen Komponisten Pascal Dusapin. Zurzeit arbeitet sie mit dem japanischen Komponisten Toshio Hosokawa zusammen: seine Oper „Matsukaze“ wird 2011 in einer Choreographie von Sasha Waltz uraufgeführt.



# 28.01

Samstag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #02

---

**CAPPELLA ANDREA BARCA**  
SOLIST UND LEITUNG **ANDRÁS SCHIFF**

---

**Mozart**

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 271  
„Jenamy“

**Franz Schubert**

Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

**Ludwig van Beethoven**

Konzert Nr. 5 Es-Dur für Klavier und Orchester op. 73

Preise V

# 28.01

Samstag

15.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #03

---

**CHRISTIAN GERHAHER** BARITON  
**GEROLD HUBER** KLAVIER  
**SHARON KAM** KLARINETTE  
**MINGUET QUARTETT**

ULRICH ISFORT UND ANNETTE REISINGER, VIOLINE  
AROA SORIN, VIOLA  
MATTHIAS DIENER, VIOLONCELLO

---

**Othmar Schoeck**

Notturmo für Bariton und Streichquartett

**Robert Schumann**

Sechs Gedichte und Requiem nach Nikolaus Lenau  
für Singstimme und Klavier op. 90

**Mozart**

Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler“

Preise VII

19.30 Großes Festspielhaus #04

---

**WIENER PHILHARMONIKER**  
DIRIGENT **PIERRE BOULEZ**  
**MITSUKO UCHIDA** KLAVIER

---

**Arnold Schönberg**

Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34

**Mozart**

Konzert F-Dur für Klavier und Orchester KV 459

**Arnold Schönberg**

Konzert für Klavier und Orchester op. 42

**Igor Strawinsky**

Pulcinella Suite

Preise I

# 29.01

Sonntag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #05

---

**CAPPELLA ANDREA BARCA**  
SOLIST UND LEITUNG **ANDRÁS SCHIFF**

---

**Mozart**

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 271  
„Jenamy“

**Franz Schubert**

Symphonie Nr. 2 B-Dur D 125

**Ludwig van Beethoven**

Konzert Nr. 5 Es-Dur für Klavier und Orchester op. 73

Preise V

---

**13.30** Salzburger Landestheater / Kammerspiele  
Film (s. S. 51)

---

„Dialoge 09 – Neues Museum“  
Dialogues 09 – New Museum  
Ein Film von Sasha Waltz

---

Eintritt frei

15.00 Salzburger Landestheater #06

---

„gefaltet“

---

Werke von  
**Mozart und Mark Andre**

<b>SASHA WALTZ</b>	REGIE, CHOREOGRAPHIE
<b>MARK ANDRE</b>	KOMPOSITION
<b>SASHA WALTZ &amp; GUESTS</b>	TANZ, CHOREOGRAPHIE
<b>CAROLIN WIDMANN</b>	VIOLINE
<b>NN</b>	VIOLA
<b>NICOLAS ALTSTAEDT</b>	VIOLONCELLO
<b>ALEXANDER LONQUICH</b>	KLAVIER
<b>THOMAS SCHENK</b>	BÜHNE
<b>BEATE BORMANN</b>	KOSTÜM

---

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests  
in Koproduktion mit der Stiftung Mozarteum Salzburg;  
in Kooperation mit dem Salzburger Landestheater.  
*Sasha Waltz & Guests wird gefördert aus Mitteln des  
Hauptstadtkulturfonds Berlin*

Preise III

# 29.01

Sonntag

19.30 Großes Festspielhaus #07

---

**SYMPHONIEORCHESTER DES  
BAYERISCHEN RUNDFUNKS**  
DIRIGENT **SIR JOHN ELIOT GARDINER**  
**EMANUEL AX** KLAVIER

---

**Mozart**

Ballettmusik aus „Idomeneo“ KV 367

**Mozart**

Konzert Es-Dur für Klavier und Orchester KV 482

**Robert Schumann**

Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Preise II

# 30.01

Montag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #08

---

**CAMERATA SALZBURG**  
DIRIGENT **LOUIS LANGRÉE**  
**CAROLIN WIDMANN** VIOLINE

---

**Mozart**

Symphonie C-Dur KV 338

**Mozart**

Konzert G-Dur für Violine und Orchester KV 216

**Frank Martin**

„Polyptyque“ für Violine solo  
und zwei Streichorchester

**Mozart**

Symphonie C-Dur KV 551 „Jupiter“

Preise VI

# 30.01

Montag

15.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal #09

---

Gesprächskonzert

**ROBERT LEVIN** MOZARTS HAMMERKLAVIER  
**FRANK STADLER** MOZARTS VIOLINE  
**PETER SIGL** VIOLONCELLO

---

**Mozart**

Trio B-Dur für Klavier, Violine und Violoncello KV 502

**Mozart**

Sonate C-Dur für Klavier und Violine KV 403 (385c)  
mit einer neuen Ergänzung des Finales  
von Robert Levin (Uraufführung)

**Mozart**

Zwölf Variationen B-Dur über ein Allegretto KV 500

**Mozart**

Trio G-Dur für Klavier, Violine und Violoncello KV 564

Preise X

Robert Levin wird im Konzert über die Werke sprechen und Erläuterungen zu Mozarts Original-Instrumenten geben. In this concert, Robert Levin will talk about the works and Mozart's original instruments.



# 30.01

Montag

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#10**

---

**MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG**  
DIRIGENT **DAVID AFKHAM**  
**MOJCA ERDMANN** SOPRAN

---

**Arnold Schönberg**

„Verklärte Nacht“ op. 4 (Fassung für Streichorchester)

*Arien von Mozart und Mozart-Zeitgenossen:*

**Ignaz Holzbauer**

Arie aus „Günther von Schwarzburg“

**Mozart**

Arien aus „Zaide“ KV 344 (336b) und „Idomeneo“ KV 366

**Antonio Salieri**

Rezitativ und Arie aus „Les Danaïdes“

**Mozart**

Symphonie g-Moll KV 550

Preise VI

---

Im Anschluss, ca. 21.45 Uhr:

Nach(t)stücke 1

**Mark Andre**

„üg“ für Ensemble und Elektronik

*Ende gegen 22.10 Uhr*

Stiftung Mozarteum, Großer Saal

**OENM . OESTERREICHISCHES ENSEMBLE**  
**FÜR NEUE MUSIK, LEITUNG PETER RUNDEL**

---

Eintritt frei



# 31.01

Dienstag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#11**

---

**SINFONIEORCHESTER DER  
UNIVERSITÄT MOZARTEUM**  
DIRIGENT **DOUGLAS BOYD**  
SOLISTEN **PREISTRÄGER DES AUSWAHLSPIELS  
DER UNIVERSITÄT MOZARTEUM**

---

Werke von  
**Mozart und Arnold Schönberg**

Das detaillierte Programm wird später bekannt gegeben.

The detailed programme will be announced later.

Preise VIII

17.00 Universität Mozarteum, Solitär **#12**

---

Porträtkonzert Mark Andre

**OENM . OESTERREICHISCHES ENSEMBLE  
FÜR NEUE MUSIK**  
LEITUNG **PETER RUNDEL**

---

**Mark Andre**  
„ni“ für Kammerensemble  
„...es...“ für Ensemble

Preise IX

*Der Komponist Mark Andre wird im Konzert über seine Werke sprechen.*

*In this concert, the composer Mark Andre will talk about his works.*

# 31.01

Dienstag

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#13**

---

**MITSUKO UCHIDA** KLAVIER  
**JONATHAN BISS** KLAVIER

---

**Mozart**

Werke für Klavier solo

**Frédéric Chopin**

Zwei Nocturnes op. 62

Polonaise-Fantaisie As-Dur op. 61

**Robert Schumann**

„Waldszenen“ op. 82

**Arnold Schönberg**

Sechs kleine Klavierstücke op. 19

**Mozart**

Sonate F-Dur für Klavier zu vier Händen KV 497

Preise VII

---

Im Anschluss, ca. 21.45 Uhr:

Nach(t)stücke 2

**Mark Andre**

„iv 4“ für Flöte, Oboe, Klarinette und Tuba

*Ende gegen 22.00 Uhr*

Stiftung Mozarteum, Großer Saal

**OENM . OESTERREICHISCHES  
ENSEMBLE FÜR NEUE MUSIK**

---

Eintritt frei

# 01.02

Mittwoch

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#14**

---

## HAGEN QUARTETT

LUKAS HAGEN UND RAINER SCHMIDT, VIOLINE  
VERONIKA HAGEN, VIOLA  
CLEMENS HAGEN, VIOLONCELLO

---

### Mozart

Streichquartett D-Dur KV 575

### Béla Bartók

Streichquartett Nr. 4 C-Dur SZ 91

### Johannes Brahms

Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67

Preise VII

15.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal (s. S. 51)

---

## Künstlergespräch mit René Jacobs

René Jacobs im Gespräch mit dem künstlerischen Leiter Stephan Pauly und dem Leiter des wissenschaftlichen Bereiches der Stiftung Mozarteum, Ulrich Leisinger. René Jacobs in conversation with Artistic Director Stephan Pauly and Director of Research Ulrich Leisinger.

---

19.30 Großes Festspielhaus **#15**

---

## WIENER PHILHARMONIKER DIRIGENT IVAN FISCHER RADU LUPU KLAVIER

---

### Mozart

Serenade D-Dur KV 239 „Serenata notturna“

### Mozart

Konzert B-Dur für Klavier und Orchester KV 595

### Mozart

Marsch D-Dur KV 335 (320a) Nr. 1

### Mozart

Symphonie D-Dur KV 504 „Prager“

Preise I

# 02.02

Donnerstag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#16**

---

**PATRICIA KOPATCHINSKAJA** VIOLINE  
**FAZIL SAY** KLAVIER

---

**Mozart**

Klaviersonate A-Dur KV 331 (300i)

**Mozart**

Sonate B-Dur für Klavier und Violine KV 454

**Mozart**

Zwölf Variationen für Klavier über das Lied  
„Ah, vous dirai-je, Maman“ KV 265 (300e)

**Ludwig van Beethoven**

Sonate A-Dur für Klavier und  
Violine op. 47 „Kreutzer-Sonate“

Preise VII

In diesem Konzert werden im Großen Saal Mozarts originale Handschriften der im Konzert gespielten Werke für Klavier solo – KV 265 und KV 331 – ausgestellt sein. In this concert, Mozart's original manuscripts of the solo piano works performed – K. 265 and K. 331 – will be on display.

18.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal

---

*Künstlergespräch  
mit Mitsuko Uchida  
Encounter with Mitsuko Uchida*

---

# 02.02

Donnerstag

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#17**

---

**CAMERATA SALZBURG**  
DIRIGENT **RENÉ JACOBS**  
**JÖRG WIDMANN** KLARINETTE

---

**Joseph Haydn**

Symphonie D-Dur Hob. I:104 „Salomon“

**Mozart**

Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester KV 622

**Mozart**

Symphonie D-Dur KV 385 „Haffner“

Preise VI

---

Im Anschluss, ca 21.30 Uhr:

Nach(t)stücke 3

**Mark Andre**

„iv 3“ für Klarinette solo

*Ende gegen 21.50 Uhr*

---

Stiftung Mozarteum, Großer Saal

**NN** KLARINETTE

---

Eintritt frei

# 03.02

Freitag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal **#18**

---

**MITSUKO UCHIDA KLAVIER**  
**QUATUOR ÉBÈNE**

PIERRE COLOMBET UND GABRIEL LE MAGADURE, VIOLINE  
MATHIEU HERZOG, VIOLA  
RAPHAËL MERLIN, VIOLONCELLO

---

**Mozart**  
Streichquartett d-Moll KV 421 (417b)

**Claude Debussy**  
Streichquartett g-Moll op. 10

**César Franck**  
Klavierquintett f-Moll

Preise VII

15.00 Universität Mozarteum, Solitär **#19**

---

Gesprächskonzert

**MOJCA ERDMANN SOPRAN**  
**RAMÓN ORTEGA QUERO OBOE**  
**MINGUET QUARTETT**

ULRICH ISFORT UND ANNETTE REISINGER, VIOLINE  
AROA SORIN, VIOLA  
MATTHIAS DIENER, VIOLONCELLO

---

**Mozart**  
Quartett F-Dur für Oboe, Violine, Viola  
und Violoncello KV 370 (368b)

**Peter Ruzicka**  
„Erinnerung und Vergessen“  
6. Streichquartett mit Sopran

Preise IX

Im Konzert wird Peter Ruzicka mit Stephan Pauly über das 6. Streichquartett sowie über die Werke des Zyklus des Minguet Quartettes sprechen, in dem Streichquartette mit Stimme oder Soloinstrumenten im Mittelpunkt stehen. In this concert, Peter Ruzicka will talk with Stephan Pauly about the 6<sup>th</sup> *String Quartet* and the works in the Minguet Quartet's series, which features string quartets in combination with voice or solo instruments.

# 03.02

Freitag

19.30 Haus für Mozart #20

**LES MUSICIENS DU LOUVRE · GRENOBLE  
ESTONIAN PHILHARMONIC CHAMBER CHOIR**

DIRIGENT **MARC MINKOWSKI**  
**MARITA SOLBERG** SOPRAN I  
**JULIA LEZHNEVA** SOPRAN II  
**NATHALIE STUTZMANN** ALT  
**COLIN BALZER** TENOR  
**LUCA TITOTTO** BASS

**CLARON MCFADDEN** SOPRAN  
**MINGUET QUARTETT**

**Johann Sebastian Bach**  
Magnificat D-Dur BWV 243

**Mozart**

Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 243

Nach(t)stücke 4

**Jörg Widmann**

„Versuch über die Fuge“ für Streichquartett und Sopran  
(Streichquartett Nr. 5)

Ende gegen 21.30 Uhr

Preise IV

# 04.02

Samstag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #21

**CLARON MCFADDEN** SOPRAN  
**JÖRG WIDMANN** KLARINETTE  
**JANNE THOMSEN** FLÖTE  
**CAROLIN WIDMANN** VIOLINE  
**NICOLAŞ ALTSTAEDT** VIOLONCELLO  
**DÉNES VÁRJON** KLAVIER  
**MINGUET QUARTETT**

**Arnold Schönberg**

Kammersymphonie op. 9

in der Fassung von Anton Webern  
für Flöte, Klarinette, Violine, Cello und Klavier

**Béla Bartók**

„Contrasts“ für Klarinette, Violine und Klavier Sz 111

**Alban Berg**

Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5

**Arnold Schönberg**

Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 10  
(für Streichquartett mit Sopranstimme)

Preise VII

# 04.02

Samstag

19.30 Großes Festspielhaus #22

---

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**DANIEL BARENBOIM** LEITUNG UND KLAVIER

---

**Mozart**

Konzert D-Dur für Klavier und Orchester KV 537  
„Krönungskonzert“

**Arnold Schönberg**

Kammersymphonie für fünfzehn Soloinstrumente op. 9

**Mozart**

Konzert c-Moll für Klavier und Orchester KV 491

Preise I

# 05.02

Sonntag

11.00 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #23

---

**ANDRÁS SCHIFF** KLAVIER  
**MIKLÓS PERÉNY** VIOLONCELLO

---

**Ludwig van Beethoven**

Zwölf Variationen F-Dur für Klavier und Violoncello  
über „Ein Mädchen oder Weibchen“  
aus Mozarts „Die Zauberflöte“ op. 66

**Franz Schubert**

Sonate a-Moll für Violoncello und Klavier D 821  
„Arpeggione“

**Anton Webern**

3 kleine Stücke für Violoncello und Klavier op. 11

**Mozart**

Rondo a-Moll KV 511

**Mozart**

Menuett D-Dur KV 355 (576b)

**Mozart**

Gigue G-Dur KV 574

**Ludwig van Beethoven**

Sieben Variationen Es-Dur für Klavier und Violoncello  
über „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ WoO 46

Preise VII



# 05.02

Sonntag

19.30 Stiftung Mozarteum, Großer Saal #24

---

**MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG**  
DIRIGENT **IVOR BOLTON**  
**ANNETTE DASCH** SOPRAN

---

**Mark Andre**  
„kar“ für Streichorchester

**Mozart**  
Konzertarien

**Anton Webern**  
Fünf Stücke für Orchester op. 10

**Mozart**  
Symphonie C-Dur KV 425 „Linzer“

Nach(t)stücke 5

**György Kurtág**  
„Ligatura – Message to Frances-Marie“ op. 31b

**Mozart**  
„Abendempfindung an Laura“ KV 523

Ende gegen 21.30 Uhr

Preise VI



# FILMPROGRAMM ZU

## „gefaltet“

Ein choreographisches Konzert  
von Sasha Waltz und Mark Andre

---

### GARTEN DER LÜSTE – DIE CHOREOGRAPHIN SASHA WALTZ

EIN FILMPORTRÄT VON BRIGITTE KRAMER. ARTE/ZDF 2006, 60 MIN.

---

**Freitag, 27.01**

17.30 Salzburger Landestheater / Kammerspiele

Die Berliner Starchoreographin Sasha Waltz zählt zu den bedeutendsten Vertretern des zeitgenössischen Tanzes weltweit. Das Porträt bietet einen Querschnitt durch ihr facettenreiches Werk.

#### *Garden of Earthly Delights – the choreographer*

The famous Berlin choreographer Sasha Waltz is one of the most distinguished representatives of contemporary dance. This portrait offers a cross-section of her widely varied work.

Künstlergespäch mit

**RENÉ JACOBS**

---

**Mittwoch, 01.02**

15.00 Stiftung Mozarteum, Wiener Saal

René Jacobs im Gespräch über Mozarts Klarinettenkonzert KV 622 mit dem künstlerischen Leiter Stephan Pauly und dem Leiter des wissenschaftlichen Bereiches der Stiftung Mozarteum Ulrich Leisinger. Im Mittelpunkt steht das Mozarts Klarinettenkonzert: Welche ist die „richtige“ Fassung? Für welchen Klarinetten-Typ wurde das Stück geschrieben, wie sollte man es heute aufführen? Wie kann

---

### DIALOGE 09 – NEUES MUSEUM

EIN FILM VON SASHA WALTZ. ARTE/ZDF 2009, 60 MIN.

---

**Sonntag, 29.01**

13.30 Salzburger Landestheater / Kammerspiele

Für das Neue Museum Berlin kreierte Sasha Waltz ein Projekt für mehr als 70 Tänzer, Musiker und Sänger, welches im März 2009 das noch leere Museum kurz vor der Wiedereröffnung zu neuem Leben erweckte.

#### *Dialoge 09 – Neues Museum*

For the *Neues Museum Berlin*, Sasha Waltz created a project for more than 70 dancers, musicians and singers, which in March 2009, shortly before the reopening, breathed new life into the still empty museum.

---

man sich als Dirigent dem Stück nähern? Ein Gespräch über die Forschung nach Mozart-Quellen und den Weg zur Interpretation von Mozart-Werken im Konzert.

René Jacobs in conversation with Artistic Director Stephan Pauly and Director of Research Ulrich Leisinger, about Mozart's *Clarinet Concerto K. 622*: Which is the "correct" version? For what kind of clarinet was the piece written? How should it be performed today? What approach can a conductor take?

# PREISE PRICES 2012

EUR

## GROSSES FESTSPIELHAUS

Parterre	Preise I	Preise II
Reihe 1–3 Mitte	145	110
Reihe 1–3 Links o. Rechts	125	95
Reihe 4–18 Mitte	185	130
Reihe 4–18 Links o. Rechts	145	110
Reihe 19–25 Mitte	145	110
Reihe 19–25 Links o. Rechts	125	95
Reihe 26–27 Mitte	125	95
Reihe 26–27 Links o. Rechts	100	80

Rang		
Reihe 1 Mitte	185	130
Reihe 1 Links o. Rechts	145	110
Reihe 2–7 Mitte	145	110
Reihe 2–7 Links o. Rechts	125	95
Reihe 8–10 Mitte	125	95
Reihe 8–10 Links o. Rechts	100	80
Reihe 11–14	80	65
Reihe 15–16	60	50
Säulensitze	30	20
Logen Vordersitze	145	110
Logen Rücksitze	100	80

## HAUS FÜR MOZART

Parterre	1. Rang Mitte	2. Rang Mitte	Preise IV
Reihe 1–12	Reihe 1–2		130
Reihe 13–19	Reihe 3–5		110
Reihe 20–23	Reihe 6–8	Reihe 1–3	90
Reihe 24–27	Reihe 9–11	Reihe 4–6	70
		Reihe 7–9	50

1. Rang Seite	2. Rang Seite	
Reihe 1		110
	Reihe 1	50
Reihe 2–3		30
	Reihe 2–3	15

Stehplätze	8
------------	---

## LANDESTHEATER

Parterre	Logen	Balkon	Preise III
Reihe 1	Vordersitz VI–X u. M		105
Reihe 2–4	Vordersitz I–V		95
Reihe 5–8	Rücksitz VI–X u. M	Reihe 1 Mitte	75
Reihe 9–12			55
Reihe 13–15		Reihe 2–4 Mitte	40
	Rücksitz I–V	Reihe 5–7 Mitte	20
		Reihe 1–3 Seite	10

## STIFTUNG MOZARTEUM, GROSSER SAAL

Parterre	Preise V	VI	VII	VIII
Reihe 1–12	130	105		45
Reihe 1–6			75	
Reihe 7–12			60	
Reihe 13–18	90	75	45	35
Reihe 19–22	60	50	30	25
Reihe 23–24	30	20	15	15

Rang				
Reihe 1–2 Mitte	130	105		
Reihe 1 Mitte			75	
Reihe 1 Seite	130	105	60	45
Reihe 2 Mitte			60	
Reihe 3–4 Mitte	90	75	45	35
Reihe 5–6 Mitte	60	50	30	25
Reihe 2 Seite	60	50	30	25
Reihe 3 Seite	30	20	15	15

## UNIVERSITÄT MOZARTEUM, SOLITÄR

	Preise IX
Freie Platzwahl	30

## STIFTUNG MOZARTEUM, WIENER SAAL

	Preise X
Freie Platzwahl	60

# GENERALABONNEMENT GENERAL SUBSCRIPTION

Die Kartenpreis-Kategorien sind innerhalb der genannten  
Abonnements frei wählbar.

€ 1.188–196

SA	28.01	11.00	MO	<b>#02</b>	CAPPELLA ANDREA BARCA, SCHIFF
SA	28.01	19.30	GF	<b>#04</b>	WIENER PHILHARMONIKER, BOULEZ, UCHIDA
SO	29.01	19.30	GF	<b>#07</b>	SYMPHONIEORCH. BAYER. RF, GARDINER, AX
MO	30.01	19.30	MO	<b>#10</b>	MOZARTEUMORCHESTER, AFKHAM, ERDMANN
DI	31.01	19.30	MO	<b>#13</b>	UCHIDA, BISS
MI	01.02	19.30	GF	<b>#15</b>	WIENER PHILHARMONIKER, FISCHER, LUPU
DO	02.02	11.00	MO	<b>#16</b>	KOPATCHINSKAJA, SAY
DO	02.02	19.30	MO	<b>#17</b>	CAMERATA SALZBURG, JACOBS, WIDMANN
FR	03.02	11.00	MO	<b>#18</b>	UCHIDA, QUATUOR EBÈNE
FR	03.02	19.30	HM	<b>#20</b>	MUSICIENS DU LOUVRE, MINKOWSKI, MINGUET
SA	04.02	19.30	GF	<b>#22</b>	WIENER PHILHARMONIKER, BARENBOIM
SO	05.02	19.30	MO	<b>#24</b>	MOZARTEUMORCHESTER, BOLTON, DASCH

Das **Generalabonnement** gewährt 20% Ermäßigung auf die Einzelkartenpreise; **#01** oder **#06** (Sasha Waltz) können mit 20% Ermäßigung dazugebucht werden. The **General Subscription** gives you a 20% reduction on the price of single tickets; **#01** or **#06** (Sasha Waltz) can be booked additionally, also with a 20% reduction.

**Teilabonnements** umfassen die angegebenen vier Veranstaltungen (kein Tausch möglich), wobei 10% Ermäßigung auf die Einzelkartenpreise gewährt wird. **Partial Subscriptions** comprise the four stated performances (no exchange is possible) which means a 10% reduction compared with individual ticket prices.

MO Stiftung Mozarteum, Großer Saal (Schwarzstraße 28)  
GF Großes Festspielhaus (Hofstallgasse)  
HM Haus für Mozart (Hofstallgasse)  
LT Salzburger Landestheater (Schwarzstraße 22)  
SO Universität Mozarteum, Solitär (Mirabellplatz 1)

# TEILABONNEMENTS PARTIAL SUBSCRIPTIONS

## TEILABONNEMENT A

€ 475,50–85,50

FR	27.01	19.30	LT	<b>#01</b>	CHOREOGRAPHISCHES KONZERT: SASHA WALTZ U. A.
SA	28.01	19.30	GF	<b>#04</b>	WIENER PHILHARMONIKER, BOULEZ, UCHIDA
SO	29.01	11.00	MO	<b>#05</b>	CAPPELLA ANDREA BARCA, SCHIFF
MO	30.01	11.00	MO	<b>#08</b>	CAMERATA SALZBURG, LANGRÉE, C. WIDMANN

## TEILABONNEMENT B

€ 328,50–67,50

FR	03.02	19.30	HM	<b>#20</b>	MUSICIENS DU LOUVRE, MINKOWSKI, MINGUET
SA	04.02	11.00	MO	<b>#21</b>	J. U. C. WIDMANN, MCFADDEN, MINGUET U. A.
SA	04.02	19.30	GF	<b>#22</b>	WIENER PHILHARMONIKER, BARENBOIM
SO	05.02	11.00	MO	<b>#23</b>	SCHIFF, PERÉNY

## TEILABONNEMENT „STREICHQUARTETT & STIMME“

€ 279–67,50

SA	28.01	15.00	MO	<b>#03</b>	GERHAHER, HUBER, KAM, MINGUET QUARTETT
FR	03.02	15.00	SO	<b>#19</b>	ERDMANN, ORTEGA QUERO, MINGUET QUARTETT
FR	03.02	19.30	HM	<b>#20</b>	MUSICIENS DU LOUVRE, MINKOWSKI, MINGUET
SA	04.02	11.00	MO	<b>#21</b>	J. U. C. WIDMANN, MCFADDEN, MINGUET U. A.

## TEILABONNEMENT „KAMMERMUSIK“

€ 270–54

SA	28.01	15.00	MO	<b>#03</b>	GERHAHER, HUBER, KAM, MINGUET QUARTETT
MI	01.02	11.00	MO	<b>#14</b>	HAGEN QUARTETT
SA	04.02	11.00	MO	<b>#21</b>	J. U. C. WIDMANN, MCFADDEN, MINGUET U. A.
SO	05.02	11.00	MO	<b>#23</b>	SCHIFF, PERÉNY

## TEILABONNEMENT „SALZBURGER ORCHESTER“

€ 378–72

MO	30.01	11.00	MO	<b>#08</b>	CAMERATA SALZBURG, LANGRÉE, C. WIDMANN
MO	30.01	19.30	MO	<b>#10</b>	MOZARTEUMORCHESTER, AFKHAM, ERDMANN
DO	02.02	19.30	MO	<b>#17</b>	CAMERATA SALZBURG, JACOBS, J. WIDMANN
SO	05.02	19.30	MO	<b>#24</b>	MOZARTEUMORCHESTER, BOLTON, DASCH

## TEILABONNEMENT „GROSSES FESTSPIELHAUS“

€ 346,50–99

SA	28.01	19.30	GF	<b>#04</b>	WIENER PHILHARMONIKER, BOULEZ, UCHIDA
SO	29.01	19.30	GF	<b>#07</b>	SYMPHONIEORCH. BAYER. RF, GARDINER, AX
MI	01.02	19.30	GF	<b>#15</b>	WIENER PHILHARMONIKER, FISCHER, LUPU
SA	04.02	19.30	GF	<b>#22</b>	WIENER PHILHARMONIKER, BARENBOIM

# WAHLABONNEMENT SELECT YOUR OWN SUBSCRIPTION

## WAHLABONNEMENT

Sie wählen aus allen Konzerten der Mozartwoche 10 Konzerte aus. Sie erhalten im Wahlabonnement 10% Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis. Bitte geben Sie die ausgewählten Konzerte mit der gewünschten Kartenpreis-Kategorie auf dem Bestellschein an. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur die Kategorie, nicht aber ein Platzwunsch berücksichtigt werden kann.

## SELECT YOUR OWN SUBSCRIPTION

You choose 10 concerts from the concerts to be performed in the Mozart Week. For your subscription there is a 10% reduction on the price for individual tickets. Please state the concerts of your choice and your preferred price category on the order form. Please understand that we can only take account of the price category but cannot fulfil requests for specific seats.

## Impressum, Medieninhaber und Verleger

Programme der Mozartwoche:  
Stephan Pauly, Künstlerischer Leiter  
Mitarbeit: Petra Hinterholzer-Leinhofer  
Redaktion und Satz: Angelika Worség  
Übersetzungen: Gail Schamberger  
Corporate Basisdesign: Linie 3, [www.linie3.com](http://www.linie3.com)  
Fotos: Konrad Fersterer, [konradfersterer.com](http://konradfersterer.com)  
(aufgenommen im Großen Saal der Stiftung Mozarteum)  
Inserate: Franziska Förster, Yvonne Schwarte  
Druck: Roser, Hallwäng bei Salzburg